



Das Solar-Faltdach produziert Ökostrom, der direkt vor Ort in der Abwasserreinigungsanlage Chur verbraucht wird. (FOTOS MARCO HARTMANN)

Pilotprojekt mit «Leuchtturm»-Charakter

Das Solar-Faltdach der Firma dhp technology überdeckt heute bereits eine der Klärstrassen der ARA Chur. Bald folgen die restlichen Becken. Dann wird «Horizon» einen Fünftel des in der Kläranlage benötigten Stroms erzeugen.

► MICHELLE RUSSI

V

Vor wenigen Wochen hat die Geschäftsleitung der IBC Energie Wasser Chur einen Kredit gesprochen, um alle Becken der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Chur des städtischen Departements Bau Planung Umwelt mit dem Solar-Faltdach «Horizon» überdecken zu lassen. Für die Gesamtüberdeckung werden 1,65 Millionen Franken aufgebracht. Der Ausbau beginnt in den kommenden Wochen, im Frühjahr 2018 soll «Horizon» dann auf einer Fläche von rund 6000 Quadratmetern Solarstrom produzieren, der direkt vor Ort verbraucht wird.

Bereits heute fährt das innovative Dach des Bündner Start-ups dhp technology mit Sitz in Landquart über einer Klärstrasse der ARA Chur mittels Seilbahntechnologie automatisch ein und aus. Auf dieser ersten Bahn wird «Horizon» seit einigen Monaten getestet, damit das Dach bald über der ganzen Anlage installiert werden kann. Laut Franco M. Thalmann, Leiter Elektrizität und Betrieb bei der IBC, hat sich die



Setzen auf gute Zusammenarbeit und erneuerbare Energie: Franco M. Thalmann, Patrick Carigiet und Andreas Hügli (v.l.).

IBC als Besitzerin der Fotovoltaik-Anlage in Chur aufgrund dieser erfolgreichen ersten Überdeckung dazu entschieden, weiter in die Erfindung zu investieren. «Die Zusammenarbeit mit der dhp technology und mit der Stadt Chur als Projektpartnerin sowie der ARA als Hausfrau ist sehr gut und wir freuen uns, dass wir Teil dieses innovativen Leuchtturm-Projekts sind.»

20 Prozent Solarstrom für die ARA

Das Projekt hat insofern «Leuchtturm»-Charakter, als das neue Dach in Chur als weltweit erstes Solar-

Faltdach gilt, das über Becken einer Kläranlage aufgebaut wird. Einer der Vorteile von «Horizon» ist, dass es über bereits bebauten Flächen installiert werden kann und diese Flächen zu mittleren bis grossen Solarkraftwerken macht. Im Fall der ARA Chur wird das Dach künftig 540 000 kWh Solarstrom produzieren und damit rund 20 Prozent des in der Kläranlage benötigten Stroms. Die Installation ist zudem so angelegt, dass der laufende Betrieb nicht beeinträchtigt wird. Das bestätigt Patrick Carigiet, stellvertretender Leiter der ARA: «Wir arbeiten oft

draussen, bemerken die Anlage aber kaum.» Zudem könne es mittelfristig womöglich zu positiven Nebeneffekten bezüglich Algenbildung in den Klärbecken kommen. «Eine Theorie besagt, dass der Schatten durch das Dach das Algenwachstum minimieren könnte.»

Die über Kläranlagen vorzufindenden Umweltbedingungen seien bei der Konstruktion von «Horizon» berücksichtigt worden, sagt Andreas Hügli, Mitgründer der dhp technology AG. Entsprechende Messungen und Analysen durch Experten hätten gezeigt, dass die herrschende Atmosphäre bei der Materialisierung keine Probleme darstellte. «Horizon» ist auf eine Lebensdauer von 25 Jahren ausgelegt.

Ohne Vertrauen nicht machbar

Hügli und sein Geschäftspartner Gian Andri Diem sind froh, dass sie für ihr Pilotprojekt Partner in der Nähe gefunden haben, denn obwohl mittlerweile bereits Kontakte bis nach Korea bestehen, wollen die beiden Unternehmer vorerst Erfolg auf dem Heimmarkt haben. «Wir sind sehr dankbar für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung, denn sie bilden die Grundlage, um lokale Innovationen überhaupt erst zu ermöglichen», betont Hügli.

SPIELPLATZ QUADER

Bauarbeiten statt Spielfreuden



Auf dem Spielplatz Quader haben gestern Dienstag die Bauarbeiten für das 20 Millionen Franken teure neue Unterwerk der IBC Energie Wasser Chur begonnen. Dieses soll das bestehende Unterwerk Untertor auf dem Areal des alten Forstwerkhofes ersetzen, das unter anderem Spitäler, Altersheime, Altstadt und das Bahnhofsgelände versorgt. Wie die IBC schreibt, wurde wegen der Platzverhältnisse und der schlechten Zugänglichkeit der alten Anlage als neuer Standort für das Unterwerk der vordere Teil des Spielplatzes Quader ausgewählt. Der hintere Teil bleibt von den Bauarbeiten unberührt und zugänglich. Damit den Kleinsten im kommenden Sommer wieder ein attraktiver Spielplatz übergeben werden kann, wird die IBC einen Wettbewerb für die Neugestaltung durchführen, wie es weiter heisst. Auch würden sämtliche Alleebäume ersetzt, die bei den Arbeiten weichen müssten. (BT/FOTO MARCO HARTMANN)

5,2 Millionen Kubikmeter Abwasser gesäubert

GESCHÄFTSBERICHT Die ARA Chur hat im Jahr 2016 insgesamt 5,2 Millionen Kubikmeter Abwasser gereinigt. Dies geht aus dem Geschäftsbericht der Stadt Chur hervor, den der Gemeinderat im Juni behandelt hat. Mit dieser Menge liesse sich rund 1400 Mal das Wettkampfbecken des Aquatics Stadium in Rio de Janeiro füllen, wo im letzten Jahr die Olympischen Sommerspiele über die Bühne gingen. Das Abwasser stammte aus der Stadt selbst inklusive der angeschlossenen Industrie- und Gewerbebetriebe sowie aus den Gemeinden Trimmis, Haldenstein, Felsberg, Domat/Ems, Maladers, Tschierschen-Praden und Churwalden. Zudem verarbeitete die ARA in der Trocknungsanlage «Trac» 14 719 Tonnen Klärschlamm, wovon 42 Bündner Gemeinden 10 195 Tonnen anlieferten. Die restlichen 4524 Tonnen kamen von der ARA selbst. Als Endprodukt konnte sie 4412 Tonnen Klärschlammgranulat an Zementwerke zur Entsorgung und zur energetischen Verwendung als Brennstoff abgeben. Als dritte Aufgabe bereitete die ARA, die im letzten Jahr zehn Mitarbeitende beschäftigte, 1430 Kubikmeter ölhaltige Schlämme fachgerecht auf und entsorgte diese. Schliesslich resultierte in der Rechnung bei einem Aufwand von 4,63 Millionen Franken und einem Ertrag von 4,66 Millionen Franken ein Plus von 30 000 Franken. (ESÖ)

STADTNOTIZ

Ersatzvorstellung im Open-Air-Kino Chur Am kommenden Sonntag, 13. August, zeigt das Open-Air-Kino am Theaterweg in Chur nochmals den Film «Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen». Dies als Ersatzvorstellung für die abgesagte Vorstellung vom 21. Juli, wie es in einer Medienmitteilung heisst. Das Open-Air-Kino wird damit um einen Tag verlängert.

INSERAT

www.kinochur.ch
KINOAPOLLO Badusstrasse 10 081 258 34 34

Emoji - Der Film - Die geheime Welt der Smartphones: die Stadt Textopolis, in der alle Emojis wohnen. Ein Animationsfilm für die ganze Familie.

13.00, 17.00 **2D**
15.00, 19.00 **3D** Deutsch ab 6 empf 8 J.

Dunkirk - Während dem zweiten Weltkrieg scheinen 400'000 alliierte Soldaten bei Dünkirchen verloren.

21.00 Deutsch ab 12 empf 14 J.

KINOCENTER Theaterweg 11 · 081 258 32 32

Planet der Affen: Survival - Im dritten Teil droht der brutale Krieg zwischen Menschen und Affen endgültig zu eskalieren.

13.45 **2D**
20.15 **3D** Deutsch ab 12 empf 14 J.

Ich - Einfach unverbesserlich 3 - Grus neuer Gegner ist der böse ehemalige Kinderstar Balthazar Bratt.

14.00 **2D**
16.00 **3D** Deutsch ab 6 empf 8 J.

Ostwind 3 - Mika bricht mit Ostwind auf eine abenteuerliche Reise auf.

14.00 Deutsch ab 6 empf 10 J.

Das Pubertier - Der Journalist Hannes nimmt sich eine berufliche Auszeit um seine pubertäre Tochter zu erziehen.

Mit Jan Josef Liefers.
16.30 Deutsch ab 6 empf 10 J.

Unerhört Jenisch - Das Geheimnis des besonderen Sounds.

16.30 Dialekt ab 6 J.

Dunkirk - Während dem zweiten Weltkrieg scheinen 400'000 alliierte Soldaten bei Dünkirchen verloren.

18.00 Deutsch ab 12 empf 14 J.

Un Profil Pour Deux - Der schon etwas ältere Pierre gibt auf einem Online-Dating-Portal vor, ein junger Mann zu sein. Französische Liebes- und Verwechslungskomödie.

18.30 Letzter Tag F/d ab 12 J.

Giftet - Begabt - Frank versucht trotz familiärer Spannungen seiner hochbegabten Nichte ein normales Leben zu ermöglichen.

18.30 Deutsch ab 12 J.

Baby Driver - Actionfilm um einen jungen Fluchtwagenfahrer.

20.45 Deutsch ab 16 J.

The Party - Auf dem Höhepunkt ihrer politischen Karriere wird Janet mit unangenehmen Enthüllungen konfrontiert. Mit Bruno Ganz.

20.45 Letzter Tag E/d/f ab 12 empf 14 J.

Jugendschutz: Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.